

Bauingenieurwesen

Hinweis: Der Bachelorstudiengang wird in Vollzeitform und ggf. in einer Präsenz-Teilzeit-Version angeboten. Einzelheiten werden dazu vor jedem Bewerbungsverfahren bekannt gegeben.



Bachelor-Studiengang

Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
 - Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
 - Fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG*
- u.a. Bachelor of Science

Regelstudienzeit

- sechs Semester *Vollzeitstudium* (10-13 Wochen Fachpraktikum im 6. Semester)
 - neun Semester *Teilzeitstudium* (10-13 Wochen Fachpraktikum im 9. Semester)
- vier Semester

Abschluss

Bachelor of Science

Master of Engineering

erreichbare Leistungspunkte

180 Leistungspunkte (credits)

120 Leistungspunkte (credits)

* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Der Studiengang Bauingenieurwesen

Das Studium

Das Studium des Bauingenieurwesens an der HTW Berlin beinhaltet eine praxisbezogene Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage. Allgemeines Ziel des Studiums ist die Befähigung zum systematischen, selbständigen und kritischen Denken und zum methodischen Arbeiten. Fachbezogenes Ziel ist die Berufsqualifikation auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens. Dazu werden die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt und die Grundkenntnisse in konstruktiv orientierten Fächern wie Statik, Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Stahlbau, Holzbau, Geotechnik und Baukonstruktion, ebenso in Fächern wie Verkehrswesen, Wasserbau, Wasserwirtschaft und Baubetrieb. Dazu gehören heute gründliche DV-Kenntnisse und die DV-Anwendung in den genannten Fachgebieten. Am Ende des Studiums haben die Studierenden die Möglichkeit, entsprechend ihren Neigungen und im Rahmen des Projektstudiums entweder die statisch-konstruktiven Fächer oder die baubetrieblichen Fächer (Baubetriebswirtschaft, Bauverfahrenstechnik, Baukalkulation, Bauorganisation, Baurecht) zu vertiefen. Darüber hinaus wird in der Bauingenieurausbildung neben den Grundforderungen nach Funktionalität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Bauwerke auch und besonders dem Erhalt wertvoller Bausubstanz (Gebäudesanierung), der Schonung von Ressourcen und dem Umweltschutz Rechnung getragen.

Der Praxisbezug mit anwendungsbezogenen Lehrveranstaltungen und übungsintensiven Lernformen, mit Praktika in den Laboren, praxisnahen Studien- und Projektarbeiten stellt ein wesentliches Element in der Bauingenieurausbildung dar. Ein 10-wöchiges Fachpraktikum zu Beginn des 4. Studiensemesters, in dem das Studium vom Lernort Hochschule an den Lernort Praxisstelle (z.B. Ingenieurbüro, Baustelle, Baubehörde) verlegt wird, führt den Studierenden bereits während seiner Ausbildung in sein späteres Berufsfeld ein und erleichtert ihm die Entscheidung für die Wahl seines späteren Arbeitsgebietes.

Berufsaussichten

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Bauingenieurwesen eröffnet sich im späteren Beruf ein breites Betätigungsfeld, Es reicht von der Planung über den Entwurf und die Herstellung bis zur Instandsetzung und Modernisierung von Bauwerken.

Im konstruktiven Ingenieurbau wird der Bauingenieur in erster Linie mit dem Entwurf, dem Standsicherheitsnachweis sowie mit der Konstruktion und Ausführung von Tragwerken des Hoch- und Industriebaus befaßt sein. Sein Tätigkeitsfeld ist das Ingenieurbüro, das technische Büro eines Bauunternehmens oder die kommunale Baubehörde.

Bauingenieurinnen und Bauingenieure im baubetrieblichen Arbeitsfeld beschäftigen sich mit Ausschreibung und Vergabe sowie mit dem Planungs-, Vergabe-, Bauvertrags- und Honorarrecht, kalkulieren die Kosten von Baumaßnahmen, untersuchen die wirtschaftlichsten Ausführungs- und Fertigungsverfahren, planen Termine, den Geräte- und Personaleinsatz und das Bauprogramm. Sie leiten und beaufsichtigen die Bauarbeiten und sind für die technisch einwandfreie und vertragsmäßige Bauausführung verantwortlich. Ihr Betätigungsfeld ist die Baustelle oder das Büro eines Bauunternehmens bzw. einer kommunalen Baubehörde.

Im Verkehrswesen arbeiten Bauingenieurinnen und Bauingenieure in enger Zusammenarbeit mit Stadtplanern, Landschaftsplanern, Ökologen und anderen Fachplanern an der Erstellung von kommunalen Verkehrsentwicklungsplänen, an Netzplänen für den öffentlichen Nahverkehr, an der Auswahl von Trassen für Verkehrswege und an Entwicklungen von Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung. Für diese Aufgaben gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten bei der Deutschen Bahn, in privatwirtschaftlich organisierten Planungsbüros und in den kommunalen Planungsämtern.

In der Wasserwirtschaft sorgen Bauingenieure dafür, daß durch Eingriffe in den Wasserhaushalt Natur und Umwelt nicht geschädigt werden. Sie beschäftigen sich mit allen planerischen und baulichen Problemen der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Geotechnikingenieure entwerfen und berechnen Gründungen, sie konzipieren die Baumaßnahmen von Bauwerken im Erdreich. Um die vom Boden berührten und umschlossenen Bauwerke und Bauteile sicher bemessen und ausführen zu können, müssen sie die Bodenverhältnisse erkunden und die Eigenschaften des Bodens im Labor bestimmen. Sie entscheiden, ob und durch welche Verfahren der Boden unter Umständen verbessert werden muß und welches Gründungsverfahren zur Anwendung kommt. Für diesen Aufgabenbereich stehen in der Bauwirtschaft spezielle Geotechnikbüros und -institute zur Verfügung.

In der Gebäudesanierung geht es um die Gebäudeumnutzung und um die Sanierung und Instandsetzung geschädigter Bauwerke und Bauteile insbesondere im Stahlund Spannbetonbau, im Mauerwerksbau, Holzbau und Stahlbau. Hier breitet sich zunehmend ein umfangreiches Betätigungsfeld aus.

Das berufliche Spektrum für den Bachelor im Bauingenieurwesen ist vielfältig und die Berufsaussichten sind gut bis sehr gut. Zur Zeit werden in der Bauwirtschaft verstärkt Absolventen des Studienganges Bauingenieurwesen gesucht.

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (Vollzeit)

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 4. Semester

1. Semester

2. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
01	Mathematik 1	P	SU	5	5			
02	Bauphysik	P	SU/Ü	3/1	5			
03	Statik 1	P	SU	6	6			
04	Baustoffkunde	P	SU/Ü	5/1	5			
05	Baubetrieb 1	P	SU	4	5			
06	Fremdsprache	WP	Ü	4	4			
07	Mathematik 2	P				SU	5	5
08	Bauinformatik/CAD	P				SU/Ü	2/4	6
09	Statik 2	P				SU/Ü	3/1	5
10	Baukonstruktionen	P				SU	6	5
11	Baubetrieb 2	P				SU	4	5
12	Fremdsprache	WP				Ü	4	4
Summe je Semester				23/6	30		20/9	30

Form der Lehrveranstaltung:

SU=
Seminaristischer Unterricht

Ü=
Übung

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

3. Semester

4. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
13	Baubetrieb 3	P	SU	4	5			
14	Vermessungskunde	P	SU/Ü	1/3	5			
15	Hydraulik und Wasserbau	P	SU/Ü	3/2	5			
16	Einführung Geotechnik und Verkehrswesen	P	SU/Ü	5/1	5			
17	Stahlbetonbau 1	P	SU	4	5			
18	Holzbau	P	SU	4	5			
19	Baubetrieb 4	P				SU	4	5
20	Stahlbetonbau 2	P				SU	5	5
21	Stahlbau	P				SU/Ü	4/2	5
22	Verkehrswesen	P				SU/Ü	5/1	5
23	Siedlungswasserwirtschaft	P				SU/Ü	3/1	5
24	Geotechnik	P				SU/Ü	3/2	5
Summe je Semester				21/6	30		24/6	30

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (Vollzeit)
Studienplanübersicht über die Module im 5. bis 6. Semester

Module Bachelor	Art	5. Semester			6. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
25 Projektstudium	P	Pr	3	6			
26 + AWE-Modul 1 und 2	WP	SU	2+2	4			
27 oder Englische AWE 1 und 2							
oder 1. Fremdsprache vertieft							
oder 2. Fremdsprache							
28 Wahlpflichtmodul 1	WP	SU	3	5			
29 Wahlpflichtmodul 2	WP	SU	3	5			
30 Wahlpflichtmodul 3	WP	SU	3	5			
31 Wahlpflichtmodul 4	WP	SU	3	5			
32 Praxisphase: Wissenschaftliches Arbeiten	P	SU	2	3			
33 Praxisphase: Fachpraktikum	P						15
34 Bachelorarbeit/Kolloquium	P						12
Summe			14/7	33			27

Form der Lehrveranstaltung:

SU= Seminaristischer Unterricht

Ü= Übung

Pr= Projekt

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

AWE= Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (Teilzeit)

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 6. Semester

1. Semester

2. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
01	Mathematik 1	P	SU	5	5			
02	Bauphysik	P	SU/Ü	3/1	5			
03	Statik 1	P	SU	6	6			
04	Baustoffkunde	P	SU/Ü	5/1	5			
05	Mathematik 2	P				SU	5	5
06	Statik 2	P				SU/Ü	3/1	5
07	Baubetrieb 1	P				SU	4	5
08	Fremdsprache	WP				Ü	4	4
Summe je Semester				19/2	21		12/5	19

Form der Lehrveranstaltung:

SU=
Seminaristischer Unterricht

Ü=
Übung

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

3. Semester

4. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
09	Bauinformatik/CAD	P	SU/Ü	2/4	6			
10	Baukonstruktionen	P	SU	6	5			
11	Baubetrieb 2	P	SU	4	5			
12	Fremdsprache	WP	Ü	4	4			
13	Vermessungskunde	P				SU/Ü	1/3	5
14	Hydraulik und Wasserbau	P				SU/Ü	3/2	5
15	Einführung Geotechnik und Verkehrswesen	P				SU/Ü	5/1	5
16	Holzbau	P				SU	4	5
Summe je Semester				12/8	20		13/6	20

5. Semester

6. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
17	Baubetrieb 3	P	SU	4	5			
18	Stahlbetonbau 1	P	SU	4	5			
19	Verkehrswesen	P	SU/Ü	5/1	5			
20	Siedlungswasserwirtschaft	P	SU/Ü	3/1	5			
21	Baubetrieb 4	P				SU	4	5
22	Stahlbetonbau 2	P				SU	5	5
23	Stahlbau	P				SU/Ü	4/2	5
24	Geotechnik	P				SU/Ü	3/2	5
Summe je Semester				16/2	20		16/4	20

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (Teilzeit)

Studienplanübersicht über die Module im 7. bis 9. Semester

7. Semester

8. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
25	Projektstudium	P	Pr	3	6			
26 + 27	AWE-Modul 1 und 2 oder Englische AWE 1 und 2	WP	SU	2+2	4			
28	Wahlpflichtmodul 1	WP	SU	3	5			
29	Wahlpflichtmodul 2	WP	SU	3	5			
30	Wahlpflichtmodul 3	WP				SU	3	5
31	Wahlpflichtmodul 4	WP				SU	3	5
32	Praxisphase: Wissenschaftliches Arbeiten	P				SU	2	3
Summe je Semester				6/7	20		8/0	13

Form der Lehrveranstaltung:

SU=
Seminaristischer Unterricht

Ü=
Übung

Pr=
Projekt

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

AWE=
Allgemeinwissenschaftliches
Ergänzungsfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

9. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP
33	Praxisphase: Fachpraktikum	P			15
34	Bachelorarbeit/Kolloquium	P			12
Summe je Semester				0/0	27

1) Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums

		SWS	LP
01	Numerische Methoden der Statik und Dynamik	3	5
02	Statik Vertiefung	3	5
03	Tragwerksplanung im Massivbau	3	5
04	Bautechnischer Gebäudeausbau	3	5
05	Stahlbetonbau Vertiefung/Spannbetonbau	3	5
06	Holzbau/Stahlbau Vertiefung	3	5
07	Baubetrieb Vertiefung	3	5
08	Baurecht Vertiefung	3	5
09	Bau- und Projektmanagement Vertiefung	3	5
10	Bauverfahrenstechnik Vertiefung	3	5
11	Neuartige Bauweisen	3	5
12	Verkehrswegebau	3	5

Art des Moduls:
 SWS= Semesterwochenstunden
 AWE= Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach
 LP= Leistungspunkte (ECTS)

2) Wahlpflicht - AWE und Fremdsprachen

Variante 1	SWS/LP
1. Fremdsprache (Eng M2 oder Russ M1 oder Span M1 oder Franz M1)	4/4
1. Fremdsprache (Eng M3 oder Russ M2 oder Span M2 oder Franz M2)	4/4
1. Fremdsprache (Eng O1 oder Russ M3 oder Span M3 oder Franz M3)	4/4

Variante 2	SWS/LP
1. Fremdsprache (Eng M2 oder Russ M1 oder Span M1 oder Franz M1)	4/4
1. Fremdsprache (Eng M3 oder Russ M2 oder Span M2 oder Franz M2)	4/4
2. Fremdsprache (freie Auswahl aus dem Fremdsprachenangebot der HTW Berlin)	4/4

Variante 3	SWS/LP
1. Fremdsprache (Eng M2 oder Russ M1 oder Span M1 oder Franz M1)	4/4
1. Fremdsprache (Eng M3 oder Russ M2 oder Span M2 oder Franz M2)	4/4
AWE 1	2/2
AWE 2	2/2

Variante 4	SWS/LP
1. Fremdsprache (Eng M2 oder Russ M1 oder Span M1 oder Franz M1)	4/4
1. Fremdsprache (Eng M3 oder Russ M2 oder Span M2 oder Franz M2)	4/4
Englisches AWE-Modul 1	2/2
Englisches AWE-Modul 2	2/2

Studieren ohne (Fach)Abitur = Fachgebundene Studienberechtigung

§ 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Bauschlossler/in
- Betonbauer/in
- Dachdecker/in
- Erdbewegungsarbeiter/in
- Estrich-, Terrazzoleger/in
- Fliesenleger/in
- Formstein-, Betonhersteller/in
- Gerüstbauer/in
- Gleisbauer/in
- Isolierer/in, Abdichter/in
- Kultur-, Wasserbauwerker/in
- Maurer/in
- Pflasterer/in, Steinsetzer/in
- Rohrnetzbauer, Rohrschlossler/in
- Stahlbauschlossler/in
- Straßenbauer/in
- Stuckateur/in, Gipsler/in, Verputzer/in
- Tiefbauer/in
- Tischler/in
- Vermesser/in
- Zimmerer/in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Der Studiengang Bauingenieurwesen

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75A

12459 Berlin

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2126

Homepage des Fachbereichs

www.f2.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

<http://bauing.f2.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8

10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199

Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,

Tram 27, 37, M17

Bauingenieurwesen



Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten
- Bachelorabschluss **Bauingenieurwesen**
- Bachelor- oder Master Degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang

Regelstudienzeit

vier Semester

Abschluss

Master of Engineering

erreichbare Leistungspunkte

120 Leistungspunkte (credits)

Masterstudiengang Bauingenieurwesen

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 4. Semester

1. Semester

2. Semester

Module Master		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M1a	Statik/Stahlbetonbau/ Stabwerksbauweisen*	WP	Ü	6	5			
oder								
M1b	Baumanagement, Kalkulation und Baurecht*	WP	Ü	6	5			
M2	Hochbaukonstruktion und Gebäudestabilität	P	SU	4	5			
M3	Technisches Gebäudeausrüstung (TGA) und Bauphysik	P	SU/Ü	3/1	5			
M4	Historische Bauwerkskonstruktionen	P	SU	4	5			
M5	Tragfähigkeit alter Bausubstanz		SU/Ü	3/1	5			
M6	Bestandsanalyse, Vermessung, Dokumentation	P	SU/Ü	3/1	5			
M7	Projektstudium 1	P				Ü	4	5
M8	Stabwerksbauweisen	P				SU/Ü	3/1	5
M9	Stahlbetonbau	P				SU/Ü	3/1	5
M10	Erhaltung von Verkehrs- und Versorgungsbauwerken	P				SU/Ü	2/2	5
M11	Projektmanagement	P				SU	4	5
M12	Gebäudesanierung 1	P				SU/Ü	3/1	5
Summe je Semester				17/9	30		15/9	30

Form der Lehrveranstaltung:

SU=
Seminaristischer Unterricht

Ü=
Übung

S=
Seminar

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

Anmerkungen:

* Jeder Studierende hat nur eines der beiden WP-Module zu wählen. Diese WP-Module dienen dazu, fehlendes Fachwissen aus dem Bachelor- oder Diplomstudiengang (Studienvoraussetzung) auszugleichen. Zu wählen ist das Modul aus dem Bereich, der nicht der inhaltliche Schwerpunkt des Bachelor- oder Diplomstudiengangs war.

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 27 Stunden a 60 Minuten. Die Masterthesis beginnt zu Semesterbeginn und ist vorlesungsbegleitend anzufertigen. Deren Workload beträgt 20 x 27 Stunden = 540 Stunden. Als maximale Bearbeitungsdauer sind 18 Wochen vorgesehen.

3. Semester

4. Semester

Module Master		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M13	Projektstudium 2	P	Ü	4	5			
M14	Gebäudesanierung 2	P	SU/Ü	2/2	5			
M15	Projekttablauf, Logistik und Verfahrenstechnik	P	SU	4	5			
M16	AWE 1: Sozialkompetenz/Softskills	WP	SU	2	2			
M17	AWE 2: Sozialkompetenz/Softskills	WP	SU	2	2			
M18	Fachspezifisches Wahlpflichtmodul 1	WP	Ü	4	4			
M19	Fachspezifisches Wahlpflichtmodul 2	WP	Ü	4	4			
M20	Fachspezifisches Wahlpflichtmodul 3	WP	Ü	4	4			
M21	Fachspezifisches Wahlpflichtmodul 4	WP				Ü	4	4
M22	Masterarbeit	P						20
M23	Masterseminar/Kolloquium	P				S	1	5
Summe je Semester				10/18	31		0/5	29
Summe Studium							83	120

**Masterstudiengang Bauingenieurwesen
Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums**

1. Fachspezifische Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums

Aus den angegebenen 12 Wahlpflichtmodulen müssen insgesamt 4 verschiedene belegt werden, davon drei im 3. Semester und eines im 4. Semester. Im 4. Semester werden mindestens 2 Wahlpflichtmodule geblockt in der 1.– 3. Woche des Studienplansemesters als Intensivkurs angeboten. Die jeweils konkreten Angebote an Wahlpflichtmodulen für das 3. und 4. Semester werden bereits zum Ende des 2. Studienplansemesters bekannt gegeben.

Titel des Wahlpflichtmoduls		SWS	LP
MW1	Brückenbau	4	4
MW2	Denkmalpflege und Baugeschichte	4	4
MW3	Alte Normen	4	4
MW4	Vertiefung Stahlbetonbau/Spannbetonbau	4	4
MW5	Vertiefung Stabwerksbauweisen Holz	4	4
MW6	Vertiefung Stabwerksbauweisen Stahl	4	4
MW7	Vertiefung Geotechnik	4	4
MW8	Vertiefung Verkehrs- und Wasserwesen	4	4
MW9	Vertiefung Mauerwerks- und Stahlbetonbausanierung	4	4
MW10	Brandschutzkonzepte und -planungen	4	4
MW11	Sachverständigenwesen	4	4
MW12	Unternehmensführung/Controlling	4	4
MW13	Erweiterte betontechnologische Kenntnisse	4	4

2. Wahlpflichtmodule – AWE

Aus dem Bereich der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodule (AWE) ist die Auswahl von Modulen/Lehrveranstaltungen zum Thema Sozialkompetenz/Softskills vorgesehen. Für **M16** und **M17** müssen aus dem entsprechenden AWE-Angebot der HTW Berlin zwei verschiedene Module gewählt werden.

Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen (Auszug)

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Bauingenieurwesen ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,

a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und

b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen erworben hat oder wer ein Bachelor- oder Master degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist.

Über die Vergleichbarkeit entscheidet die Auswahlkommission.

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber und Bewerberinnen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung nicht innerhalb der Frist formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- a) für den Studienzugang:
- ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin,
 - Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
 - Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe § 3 dieser Ordnung i.V.m. §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung; Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen,
 - Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,

b) für die Studienzulassung gemäß §§ 6 und 7 dieser Ordnung:

- Nachweis des Abschlussprädikates (Durchschnittsnote) des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,
- Nachweis von einschlägigen berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Bauingenieurwesen.

Als einschlägig gelten alle Ingenieur Tätigkeiten im Rahmen der Konzipierung, Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken, insbesondere aber Tätigkeiten der Instandhaltung und Instandsetzung vorhandener Bausubstanz. Über die inhaltliche Vergleichbarkeit anderer beruflicher Tätigkeiten als die genannten entscheidet die Auswahlkommission des Masterstudienganges Bauingenieurwesen.

§ 5 Aufgaben und Zusammensetzung der Auswahlkommission

(1) Über die Zulassung von Bewerbern oder Bewerberinnen zum konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen befindet eine Auswahlkommission. Diese Auswahlkommission wird vom Fachbereichsrat bestellt.

(2) Die Auswahlkommission wird aus zwei, dem konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen zugeordneten, hauptamtlichen Lehrkräften gebildet.

§ 6 Auswahlverfahren

Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, richtet sich die Zulassung nach den folgenden Regelungen.

(1) Die Vergabe von Studienplätzen im konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) Grad der im ersten akademischen Hochschulabschluss ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ,
- b) Nachweis zusätzlicher berufspraktischer Erfahrungen/Qualifikationen als Faktor X_2 .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 1 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_2)$ ergibt. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

§ 7 Auswahlkriterien und Durchführung des Auswahlverfahrens

(1) Die Bewertung der Qualifikation (Durchschnittsnote) erfolgt nach folgendem Schema:

Kriterium/ Durchschnittsnote	Punkte/Messzahl
1,0	25
1,1	24
1,2	23
1,3	22
1,4	21
1,5	20
1,6	19
1,7	18
1,8	17
1,9	16
2,0	15
2,1	14
2,2	13
2,3	12
2,4	11
2,5	10
2,6	9
2,7	8
2,8	7
2,9	6
3,0	5
3,1	4
3,2	3
3,3	2
3,4	1
ab 3,5	0

(2) Die Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Bauingenieurwesen wird durch die Auswahlkommission geprüft:

Kriterium	Punkte/ Messzahl
Mind. 3-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit*	25
Mind. 2-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit*	15
Mind. 1-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit*	10
Mind. 6-monatige, einschlägige berufliche Tätigkeit* oder mind. 6-monatiges Praktikum im Ausland	10

*) nach dem ersten akademischen Abschluss

Der Studiengang Bauingenieurwesen

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75A

12459 Berlin

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2126

Homepage des Fachbereichs

www.f2.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

<http://bauing.f2.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8

10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199

Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,

Tram 27, 37, M17